Heute theilweise bewölkt; veränderliche Winde.

# Der Deutsche Correspondent.

The German Correspondent, Baltimore, Md. May 21, 1916. $7.50 per Annum.

78. Jahrgang. Baltimore, Md., Sonntag, den 21. Mai 1916. Nr. 142.

Baltimore's bester Laden.

**Hochschild, Kohn & Co.**

Howard- und Lexington-Straße.

**Sommerkleider für Damen** zu dem Spezialpreis **$5.95**

Drei neue Moden aus weißer Voile, gestickt, oder mit Spitzen combinirt; außerdem in helio, blau und fleischfarben. Ein Modell hat Waist mit dreiviertel Aermeln und Rock in Tunika-Modell aus breiten Falten und Balance, und ist mit Gürtel und farbigem Band zugerichtet; eine andere Mode hat „Pin"-Falten-Waist mit Faltenrüsche, die sich an der Front hinabzieht, gefältelte Manschetten mit Rüschen und Rock mit Bündelfalten und Faltenrüsche. Größen 16 bis 46.

**Neue Linnen-Kleider.**

Mehrere elegante „tailored" Moden aus französischer Ramie-Linnen, grau, Leder, rosa und weiß. Sie haben Kragen und Manschetten aus Batist, Lawn oder Pique: Außentaschen sind mit Perlmutterknöpfen besetzt. Größen 16 (für Mädchen) und bis zu 44.

**$8.95, $10.00, $12.75, $16.75.**

**Spezialität: Nachmittagskleider $25.00**

Verschiedene moderne Modelle aus Chiffon Tafetta, Taffeta und Bessett Crepe, Crepe de Chine und Crepe Meteor und Bessette Crepe; Wisteria, grau, marineblau, Chinesenblau, grauen, rosa, weiß und schwarz. Etliche haben Waists aus Crepe, combinirt mit Spitzen aus Seide. Röcke sind nach der neuen Tunika-Mode andere rund drapirt oder gerade hängend, mit Falten oder breiten Rüschen. Größe 16 (Mädchen) und bis 48.

—Dritter Flur.

**Hochschild, Kohn & Co.** Howard- und Lexington.

**Goldenberg's** Größere Läden,

Der stets geschäftige Laden.

23, 25 und 27 West-Lexington-Str.

Wir geben doppelte S & H Stamps morgen mit allen Einkäufen.

**Räumungs-Verkauf von Anzügen.**

**Alle Tuchanzüge reduzirt.**

Sensationeller Verkauf feiner „tailored" Anzüge beginnt morgen.

Bis $16.50 Anzüge, jetzt...$7.98
Bis $25.00 Anzüge, jetzt...$9.75
Bis $29.75 Anzüge, jetzt..$11.75

**Frühjahrs-Mäntel.**

$10 aus engl. Covert.....$5.00
$8 aus Wollserge.....$5.00
$7.50 schwarz-weiße Checks, $5.00
$8 aus engl. Melirungen...$5.00
$10 aus Diagonal.....$5.00

**500 neue Seiden-Kleider.**

Seiden-Kleider aus feiner Taffeta, Crepe de Chine, Crepe Meteor, etc., neueste Modelle und Farben.

$15 bis $18 werth, für.....$9.75
$18 bis $22 werth, für....$11.75

**Hüte drastisch reduzirt.**

Jeder garnirte und ungarnirte Hut im Haus für schnellen Verkauf reduzirt; 115 elegante Hüte für...$2.95
$6 und $7 garnirte Hüte...$3.95
$8 und $10 garnirte Hüte..$4.95

**Muslin-Unterzeug.**

Gowns; Surplice und niedriger Nacken, jetzt.....49c.

Mit niedrigem Nacken; 3 Reihen Spitzen und 2 Reihen Stickereien 69c.

Aus fleischfarbener Crepe und Mull, Spitzen und Bänder.....98c.

Unterröcke, mit Stickereien besetzt, viele Moden.....79c.

Unterröcke mit fancy Flounce, mit Medaillons besetzt.....98c.

**$1.00 Holland Rouleaux.**

Nach Maß, aus „Liberty" Holland, blau oder grün; auf Hartshorn-Rollen; bis 34 Zoll breit und 6 Fuß lang; morgen.....69c.

**Ausziehbare Fenster-Fliegengitter.**

Mit schwarzem Draht bespannt;
18 bei 33 Zoll groß.....21c.
24 bei 33 Zoll groß.....27c.
24 bei 37 Zoll groß.....31c.
28 bei 37 Zoll groß.....37c.
30 bei 37 Zoll groß.....39c.
30 bei 40 Zoll groß.....49c.

**JOEL GUTMAN & Co.**

„Der Departement-Laden von Spezialitäten-Läden."

**$1.75 und $2 Georgette Crepes, $1.39.**
sowie Chiffons und Novelty Chiffons.
Alle modernen und begehrten Farben, als auch schwarz und weiß; Novelty Chiffons in Plaids und Checks. Nur für einen Tag. —Hauptflur.

**$3.50 bis $4.50 Frauen-Oxfords, $2.80.**
Alle Sommer-Moden.
Aufgegebene Modelle — zu diesem Posten zu reduzirten Preisen. —Dritter Flur.

**$35.00 bis $45.00 Seidenkleider, $23.75.**
Einhundert Sommer-Modelle.
Taffeta, Crepe Charmeuse und Novelta Seiden-Kleider, mit verschiedenen Besätzen. Alle Größen. —Zweiter Flur.

**$1.50 bis $2.25 Seiden für $1.29 die Yard.**
Frühere Preise $1.50 bis 2.25 die Yard.
Alle Fabrikte dieser Saison, alle Moden und Farben — alles Joel Gutman Standard Qualitäten.

Schwarze und farbige Taffetas.
Importirte gedruckte Chiffons.
Schwarze und farbige Charmeuse.
Crepe de Chine in Straßen- und Abendfarben.
Crepe Meteor in Straßen- und Abendfarben.
Einfache Gros de Londres.
Seiden und Wollen Poplins.
40-zöll. Extra Qualität Pongee.
Novelty Seiden Voiles.
Schwarze und farbige Moires.
Novelty Plaids.
Shepherd Checks.
Gros de Londres Streifen.
Satin- und Taffeta-Streifen.
40-zöll. Fancy Cheney Foulards.
„Oyster" weiße Pongees.
Schwarze und weiße Shantungs.
Schwarze und weiße Satins.

—Hauptflur.

**50c. perfekte Frauen-Seiden-Strümpfe, 35c.**
Voll „fashioned" Stiefel-Strümpfe.
Reine Zwirn-Seide, mit Lisle Strumpfband-Obertheil und doppelter Sohle, Fersen und Zehentheil. Alle perfekt — keine Secunbas. —Annex.

**39c. weißer Wasch-Seidenstoff, 21c. die Yard.**
Auswahl aus vier anziehenden Mustern.
Fancy gewebte Gabardine, einschließlich des beliebten Chebron, oder Herringbone in zwei Effekten. 36 Zoll breit. —Hauptflur.

**$5.00 Taffeta-Seiden-Unterröcke, $3.75.**
Vier neueste Modelle, 85 im Ganzen.
„Pointed" Rüschen mit Falten, kleine hohlgesäumte Rüschen; alle Farben und schwarz. —Zweiter Flur.

**$1.00 16-knöpfige Seiden-Handschuge, 69c.**
Achthundert Paare.
Schwarz, weiß, grau oder Pongee; schwarz- oder weiß-gestickte Nähte; Doppel-Fingerspitzen; alle Größen. —Eingang.

**$10.00 garnirte Sommerhüte, $5.**
Viele mehr werth.
Neu garnirte weiße Hüte, ganz schwarze Hüte, schwarz-weiße Hüte und farbige Hüte. Hüte mit Blumen, Flügeln, Straußenfedern und Bändern garnirt. —Grauer Salon.

**$4.50 Scrim und Marquisette Vorhänge, $3.**
Zwei und einhalb Yards lang.
Weiß und ecru, 2½ Yards, Villa- und Sommerheim-Vorhänge; mit Einsätzen und Rändern. —Dritter Flur.

**$1.00 Neu gemusterte Nachthemden, 55c.**
Gemustert für französische Stickereien.
Auf feiner Nainsook-Qualität gemustert. —Dritter Flur.

**$1 und $1.50 gesetzlich geschützte Corsets, 85c.**
Nur bei diesem Verkaufe im Preise reduzirt. —Zweiter Flur.

**Joel Gutman & Co.** Entaw-Straße, durchgehend bis Lexington-Markt.

## Stark gefestigt.

### Deutsche Linie auf der Westfront.

### Durch kürzliche Erfolge im Verdun-Distrikt.

Deutsche Front läuft jetzt in fast direkter Linie von Avocourt über Hügel 304 nach Le Mort Homme. — Stellung am Hügel 304 gegen Flankenangriff geschützt. — Paris giebt neuen deutschen Geländegewinn westlich von Le Mort Homme zu.

**Berlin**, via London, 20. Mai. — Nach Angabe der deutschen Correspondenten auf der Westfront haben die kürzlich von den Deutschen auf dem westlichen Ufer der Maas im Verdun-Distrikt unternommenen Angriffe das Ergebniß gehabt, daß die deutsche Front erheblich verstärkt wurde; dieselbe läuft jetzt in nahezu direkter Linie von Avocourt über den Hügel 304 nach Le Mort Homme.

Der deutsche Vorstoß entlang beiden Seiten der Straße von Haucourt nach Esnes hat bereits den Erfolg gehabt, daß die Deutschen von Hügel 287, welcher südlich von den Ausläufern der Termiten-Höhen liegt, nach dem südlichen Rande des dreieckförmigen Canard-Waldes östlich von der obenerwähnten Straße vorgerückt sind.

Die angreifenden Truppen auf der Westseite der Haucourt-Esnes-Str. haben gleichzeitig an dem südlichen Abhange des Hügels 287 an Boden gewonnen.

Die neugewonnene Stellung ebnet nicht nur die Krümmung in der deutschen Linie, sondern schützt auch die Stellung am nördlichen Abhang des Hügels 304 gegen einen Flankenangriff.

**Das französische Abendbulletin.**

**Paris**, 20. Mai. — Das französische Kriegsbureau hat heute Abend ein offizielles Bulletin folgenden Inhalts ausgegeben:

„Nordwestlich von Roye hat unsere Artillerie feindliche Proviant-Depots beschossen, wo mehrere Feuer ausbrachen. Nördlich von Soissons wurden zwei starke Aufklärungs-Abtheilungen durch unser Feuer zersprengt.

In der Champagne hatte ein Ueberraschungsangriff unserer Truppen den Erfolg, daß wir in die feindlichen Linien eindrangen und einen feindlichen Schützengraben säuberten; die Vertheidiger desselben wurden entweder gefangen genommen oder getödtet.

Am linken Ufer der Maas richteten die Deutschen nach einem Bombardement von außerordentlicher Heftigkeit einen starken Angriff gegen die ganze Gegend um Le Mort Homme. In dem Bezirk östlich von der Höhe war es dem Feinde gelungen, zeitweilig in einen Theil unserer ersten Linien einzudringen; ein scharfer Gegenangriff unserer Streitkräfte trieb jedoch den Feind wieder zurück, nachdem er sehr schwere Verluste erlitten hatte.

In der Gegend westlich von Le Mort Homme und an dem nördlichen Abhang des Hügels gelang es den deutschen Truppen nach einer Reihe von erfolglosen Vorstößen, bei denen unser Sperrfeuer und unser Infanteriefeuer dem Feinde bedeutende Verluste beibrachte, am Ende des Tages, einige Theile unserer vorgeschobenen Laufgräben zu besetzen. Feindliche Abtheilungen, welche bis in unsere Stellungen der zweiten Linie vorgedrungen waren, wurden von unseren Geschützen unter ein verheerendes Feuer genommen und mußten sich in Unordnung zurückziehen, wobei sie zahlreiche Leichen zurückließen.

Im Laufe des Tages gab es in der Gegend des Hügels 304 und von Avocourt sehr lebhafte Artillerie-Aktivität.

Auf dem rechten Ufer der Maas und im Woevre-Distrikt gab es eine intensive Kanonade mit Unterbrechungen.

In der Gegend von Verdun brachte eine unserer Automobil-Kanonen einen deutschen Aeroplan zur Erde."

**National Exchange Bank**

Hopkins-Place und German-Straße.

Kapital .....$1,500,000
Ueberschuß und Profite..... 850,000

Ihr Conto wird gewürdigt werden.

Sicherheitskästen zu vermiethen.

Waldo Newcomer, Präsident.
R. D. Lansdale, Kassirer.
Clinton G. Morgan, Hülfs-Kassirer.
(Juni15,13)

**Kummer & Becker,**

Deutsches Bank- und Wechselgeschäft.
Mitglieder der Aktienbörse.
26 South-Straße.
„National Bank of Commerce"-Gebäude.

An- und Verkauf von Aktien und Obligationen, Wechsel und Creditbriefe auf alle hauptsächlichen Städte Europa's. An- und Verkauf fremder Geldsorten, sowie Ausfertigung von Vollmachten. Schiffskarten von und nach Deutschland. (Apr27—)

**Deutsche Sparbank von Baltimore.**
Südwest-Ecke
Baltimore- und Eutaw-Straße.
Offen täglich von 9 bis 3 Uhr.
Donnerstag Abend von 6 bis 8 Uhr.
Die Gelder werden nur in sicheren Aktien und Obligationen und ausgewählten Hypotheken angelegt.

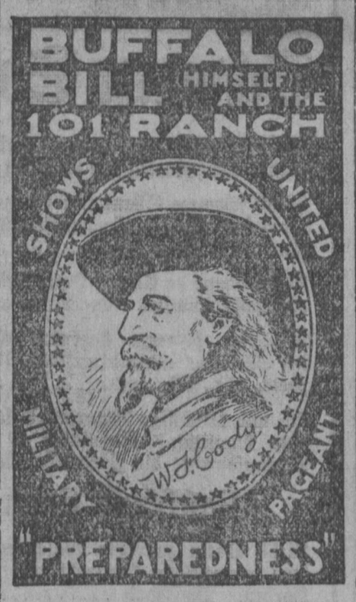
Charles Sylman, Präsident.
William Sylman, Schatzmeister.
—Direktoren—
Charles Sylman, Robert Lange, J. Henry Schäfer, F. Liebertknecht, Henry D. Dreher, William Sylman, John Lange, Harry F. Lindeman, George H. Kuhlt, George W. Hemmeter, G. C. Rappel, Henry Sächting.

**Jahrelange Erfahrung**
im Zuschneiden und Fertigen von
**Männer-Kleidern**
qualifizirt uns zur Produktion der absolut besten Resultate.
Anzüge von $13.50 an.
Baltimore's einziger Schneider,
**J. H. Reitze & Sohn,**
643 West-Baltimore-Straße,
nahe Arch-Straße.
(März20,DDoSo—)

**Zähne ohne Platten.**
**Etwas Neues.**

Dieses System erfordert kein Ausziehen, verursacht daher auch keine Schmerzen. Haben dasselbe Aussehen, dieselbe Wirksamkeit und fühlen sich an wie natürliche Zähne. Eingefallene Gesichter werden normal gemacht. Nervöse Leute brauchen sich nicht zu fürchten, ihre Zähne behandeln zu lassen. Wir krönen alle Wurzeln und Stümpfe ohne Ausziehen.
Neueste Erfindung: Aluminium-Platten an Stelle von Hartgummi. Sehr leicht und so benuem, wie natürliche.
Ganze Zahngebisse $3.00 und $5.00; alle garantirt. Goldkronen $3.00 und $5.00; alle garantirt. Brücken-Arbeit $3.00 bis $5.00. Goldfüllungen von $1 an. Silber-Füllungen 50c.
Dr. J. W. Dertin, deutscher Zahnarzt.
Dr. 811, Nord-Howard-Straße.
Sprechstunden von 8 Morgens bis 8 Abends. Sonntags von 9 bis 2 Uhr.

**Baltimore** Zwei Tage. Beginn **Mittwoch, 31. Mai**
An Edmondson-Ave. u. Bentalou-St.
Zweimal täglich — Nachm. 2.15, Abends 8.15.




Bundessoldaten in Kriegsmanövern
in Cooperation mit dem Kriegs-Departement.
Großer Congreß wildwestlicher Helden.
Militärparade, Mittwoch 10.30 Vm.
Billetbureau der inneren Stadt in Ralph A. Nattan's Drug Co., Nr. 17, West-Lexington-Str.
(Mai21,28,30)

**Prospect Park**
18. bis 23. Mai einschließlich.
Man nehme Back River-Car, direkt zum Platze.
Eintritt 50 Cets.
(Mai18—22)

Erste christliche Science-Kirche von Baltimore gibt eine freie Vorlesung über
**Christian Science**
durch Hermann S. Hering, C. S. B.,
Mitglied der Behörde für Vorträge der Mutter-Kirche, der ersten Christlichen Science-Kirche in Boston, Mass., in dem Kirchen-Gebäude am Universitäts Parkway.
Sonntag, den 21. Mai, Nachmittags 3 Uhr 30.
Jedermann herzlich eingeladen.
(Mai21)

**Schumacher & Foreman,** Augen geprüft. Kryptox-Linsen
sind die Gläser, die Sie zum Nah- und Fernsehen brauchen, ohne häßliche Linie. Mit dem „So-leichten" Nasenklemmer-Regulator — sind sie in jeder Beziehung ein Comfort.
Schumacher & Foreman, Optiker.
36 West-Lexington-Straße.
(Sept23—)

**Henry C. Von Heine**
WOOD COAL COKE
C. & P. Telephon, 859 Columbia-Avenue.

**Bay Shore** und **Gwynn Oak Park**
werden eröffnet
**Samstag, 27. Mai.**
Man buche Ausflüge jetzt.
(Mai21tb)

Große Eröffnung von
**Herrman's Park,**
Belair Road.
Montag, 22. Mai.
Mit hochklassiger Vaudeville und Tanz frei.
Alles respektabel.
(Mai21—22) J. H. Herrman.

Baltimore's bester Picnic-Park.
**Cannstatter-Park.**

Gesellschaften und Kirchen thuen wohl daran, sich diesen Park anzusehen, ehe sie Daten für ihre zukünftigen Picnics belegen. Der Park ist jetzt mit sehr großer Tanzhalle, Bühne, Kegelbahnen, Karoussel, Schieß-Gallerien, Kinder-Spielplätzen und allen nöthigen Bequemlichkeiten ausgestattet, die für einen modernen Vergnügungs-Park benöthigt sind. Der Park ist prächtig gelegen, bequem zu erreichen von allen Stadttheilen, indem man nach der Frederick Road oder Wilkens-Avenue Elektrischen umsteigt. Der Park ist groß genug, um die größten Mengen aufzunehmen. Man wende sich persönlich oder schriftlich um nähere Auskunft an
Henry L. Wieneseld, Nr. 2019, West-Pratt-Str., oder telephonire nach dem Park, Gilmor 4076.
Schöner, direkter Eingang zum Park an Frederick-Avenue, oder Willens-Avenue.
(Mär318—3Mte)

**Arion-Park.**
Der beste Platz für Pic-Nics in Baltimore-Co.
Dieser herrlich gelegene Park ist jetzt zu vermiethen an Kirchen und Vereine, für Ausflüge u. s. w.
An der verlängerten Wilkens-Avenue gelegen, ist derselbe von allen Stadttheilen bequem zu erreichen. Sehr niedrige Raten. Wegen Auskunft wende man sich an C. W. Reinhardt, Nr. 815 Scott-Straße, Gilmor, 934, oder Henry Blücher, 1901 Riggs-Ave., Madison 2681-W.
(Mär23D&S,2Mt)

**West-End-Park.**
Einem geschätzten Publikum zur Nachricht, daß der „West-End-Park" am westlichen Terminus der Baltimore-Straßen-Linie Vereinen und anderen Organisationen zu den günstigsten Bedingungen zur Verfügung steht. Er eignet sich mehr, als je, für Volksfeste. Der geplante Durchbruch der Baltimore-Straße wird den Park nicht beeinträchtigen. Für Einzelnheiten wende man sich an
Gustav Graubner, Eigenthümer.
(Febr12,3Mte)

**Motor-Cycles.**
Neue und gebrauchte
**Harley-Davidson-Motoren.**
Neue, von.....$200—$265.00
Gebrauchte, von....$100—$200.00
Andere Fabrikate von $75—$175.00
Alle in bestem Zustande und garantirt.
**Heinz Motor Co.**
611 West-North-Ave.

**Musik-Akademie**
Harry A. Henkel, Geschäftsführer.
Abschieds-Woche der
Poli populäre Preise.
Beginn Montag Abend.
Täglich Matinee, Montag ausgenommen.
S. Z. Poli präsentirt die berühmten
**Poli Players**
in Billy Burke's größtem Erfolg:
**"Jerry."**
Ein amerikanisches Lustspiel.
Populäre Preise: Matinee alle Sitze 25c.
Abends 25c., 50c., 75c.
Dienstag, 30. Mai: „Friars all Star Frolic".
(Mai21—27)

**Ford's** Matinee Mittwoch und Samstag.
Letzte Woche.
Aborn Opern-Truppe.
Montag, Dienstag, Mittwoch Matinee u. Abend: „Rigoletto".
Donnerstag, Freitag, Samstag Matinee u. Abend „Lucia di Lammermore".
Preise: Abends und Samstags-Matinee 25c., 50c., 75c., $1.00.
Mittwochs-Matinee 25c., 50c., 75c.
(Mai21—27)

**Loew's Hippodrome**
**"All-Star" Vorstellung**
An der Spitze des Programms:
Maurice Samuels
in „A Dab at Ellis Island".
Extra-Attraktion:
Die Venus der Schaubühne „Zita".
Charlie Chaplin Komödien.
Ein vollständig Eis-gekühltes Luft-System macht den Besuch des „Hippodrome" zu einem ungetrübten Vergnügen.
Nachmittags alle Sitze 10c.,
ausgenommen Samstags und an Feiertagen.
Abends 10c., 20c., 30c.
(Mai21—27)

**Maryland** Täglich Matinee 2 Uhr. Abends 8 Uhr.
Diese Woche:
Eva Tanguay,
die berühmteste Soubrette Amerika's,
Arthur McWatters und Grace Tyson
in „Revue of Revues".
7 andere Akte. Wochenfilms.
(Mai21—27)

**? Sind Sie Bürger?**
Wollen Sie's werden, dann bedürfen Sie eines Führers, der Ihnen den rechten Weg zeigt. Sind Sie's, dann ist Ihnen die Information in Roux Chas. Kallmeyer's Buch ebenso werthvoll. Jede Frage beantwortet, jede Möglichkeit erwogen. Bürger-Rechte und -Pflichten in allen Phasen erläutert. Portofrei gegen Einsendung von $1.55 an Charles Kallmeyer Publishing Co., 205 East 45th Str., New York. (Mai11,13)

Alle Pfandscheine werden ein Jahr aufbewahrt.
Etablirt 1825.
„Consolidated Loan Company",
Nr. 1, Nord-Gay-Straße.
S. Salades & Co.,
Nr. 675, West-Baltimore-Straße.
Spezielle Raten auf große Pfandscheine.
Seiten-Eingang zum Privatbüreau.

Abonnenten, die den „Deutschen Correspondenten" nicht pünktlich oder unregelmäßig erhalten, sind gebeten, der Office davon per Telephon oder schriftlich Mittheilung zu machen.

**River View**
24. Saison. **Park** 24. Saison.
Der Park mit einer glücklichen Verbindung von friedlicher Ruhe, mit gesunden und zuträglichen Amüsements.
Die großen Racer Dips,
Scenische Bahn und
Panama-Kanal.
Der einzige Park, öffentlicher oder privater, der eine erstklassige Kapelle von Ruf unterhält.
Prof. Steinwald's Orchester auf dem Tanzboden.
Gilbert C. Tennant
singt auf dem Musikstand die Schlager der Saison.
Auf der Veranda — Archie Lloyd.
Berühmte Mondschein-Tänze
und der Tanz der Rosen.
Roland Park Elektrische direkt nach 1 Nachm.
Madison-Avenue Elektrische nach 7 Abends.
—Eintritt frei.—
5c. - - Fahrgeld - - 5c.
(Mai21)

**Schweiz gerüstet, seine Neutralität zu wahren.**

**Paris**, 20. Mai. — „Die Schweiz ist bereit, mit allen ihren zu Gebote stehenden Truppen einem Einfalle auf ihr Gebiet seitens einer Kriegführenden Macht Widerstand zu leisten," sagt Präsident Camille de Coppet in einem Interview, welches der Berner Correspondent dem „Journal" mittheilt. Präsident de Coppet wurde besonders gefragt, was die Schweiz thun würde, wenn Truppen einer der Kriegführenden Mächte über den Porentruy-Vorsprung geschickt würden. Er antwortete:

„Der Bundesrath würde ein solches Vorgehen niemals dulden und würde in Uebereinstimmung mit den Plänen des Generals Ulrich Wille, dem Höchstkommandirenden unserer Armee die sofortige Mobilisirung aller unserer Truppen anordnen, welche sofort in Aktion gesetzt würden.

„Die Schweizer Armee ist in vorzüglicher Verfassung. Sie hat eine bisher noch nie erzielte Ausbildung erhalten und ist soeben mit einer vollständigen Ausrüstung schwerer Artillerie, die in Deutschland und Frankreich hergestellt wurde, versehen worden.

(Der Porentruy Vorsprung reicht unmittelbar südlich von Elsaß nach Frankreich hinein. Die Stadt Porentruy liegt etwa zwanzig Meilen südlich der großen französischen Festung Belfort. Wenn deutsche Truppen im Stande wären, diesen Vorsprung zu kreuzen, könnten sie einen Schlag gegen die Verbindungen der ganzen französischen Linie von Verdun bis Elsaß führen.)

**Reichskanzler vertheilt die Gemüsevorräthe.**

**Amsterdam**, via London, 20. Mai. — Wie eine Berliner Depesche an die „Frankurter Zeitung" besagt, hat der Bundesrath den Reichskanzler ermächtigt, die Vertheilung aller Gemüsevorräthe im Reiche in die Hand zu nehmen und zu reguliren. Ein neuer Direktor der Nahrungsmittel-Vorräthe, dessen Ernennung bereits autorisirt worden ist, wird für die Regulirung speziell verantwortlich sein.

Baden hat ein Eierkarten-System eingeführt. Eine Karte berechtigt den Inhaber zu drei Eiern pro Woche.

**Belgier melden „großen Sieg".**

**Paris**, 20. Mai. — Das belgische Kriegs-Departement in Havre meldet heute den Rückzug deutscher Truppen in Deutsch-Ostafrika, wie die Einnahme einer befestigten deutschen Position, wobei die „Sieger" ein 77 Millimeter-Geschützchen erbeutet haben wollen. Der Wortlaut des Rapports ist folgender:

„Unsere Operationen in Ruanda machen befriedigende Fortschritte. Die deutschen Truppen haben den Rückzug angetreten, da ihre Verbindungslinien sowohl durch die Einnahme von Kigali, wie durch das Vorrücken eines belgischen Detachements südlich des Kivu-Sees bedroht sind. General Tombeur besetzte am 12. Mai den Mount Kama, den der Feind zu einer Vertheidigungsstellung hergerichtet hatte. Ein 77 Millimeter Geschütz fiel in unsere Hände."

**Der französische Nachmittagsbericht.**

**Paris**, 20. Mai. — Der heute Nachmittag ausgegebene amtliche Frontbericht meldet, daß deutsche Truppen gestern Nacht am Yser-Kanal, zwischen Steenstraate und Het Sas, zum Angriff vorgingen. Der Versuch, den Kanal zu überschreiten, wurde jedoch vereitelt.

Auch in der Champagne erfolgten deutsche Vorstöße, bei welchen Stickbomben verwendet wurden. Die Meldung besagt, daß diese Angriffe zurückgeschlagen wurden.

Deutsche Aeroplane haben den französischen Hafen Dünkirchen beschossen. Eine Frau wurde getödtet und 27 Personen trugen Verletzungen davon.

Die Ortschaft Bergues in der Nähe von Dünkirchen wurde ebenfalls von den deutschen Fliegern bombardirt. Dort wurden fünf Personen getödtet und elf verletzt. In Vergeltung für diese Luftangriffe warfen französische und belgische Flieger Bomben auf deutsche Truppenlager.

An der Verdun-Front haben sich keine wichtigen Entwicklungen ereignet. Französische Stellungen bei Avocourt und beim Hügel „Le Mort Homme" wurden heftig beschossen.